

Bad Bramstedterinnen geben ihre Konzerte gern auch zum Mitsingen

Frauenchor hat für die Adventszeit ein stilistisch vielfältiges Programm für mehrere Auftritte vorbereitet

Bad Bramstedt. Das hat schon Tradition in Bad Bramstedt: Der Frauenchor unter Leitung der Musikpädagogin und Pianistin Barbara Nagel gibt in den nächsten Tagen mehrere Weihnachtskonzerte. Dabei erklingen weihnachtliche Werke aus vielen Ländern und mehreren Epochen, Klassisches und Rhythmisches wie Calypso und Blues.

Von Friederike Kramer

Bei den Zuhörern beliebt sind die Konzerte auch deshalb, weil sie zum Mitsingen einladen sind.

Ein wenig Spannung lag in der Luft bei der Generalprobe. Die 25 gesangsfreudigen Sängerinnen konzentrierten sich auf ihre Chorleiterin und ihre Anweisungen unter anderem bei dem dem barockem Werk „Sing for Joy“ (Singe aus Freude) von Georg Friedrich Händel (1685-1759). „Lasst es klingen, freut Euch beim ‚Joy‘! Ihr müsst nicht mit Kraft singen, sondern mit viel Weite. Dann gehen wirklich die Türen auf, vielleicht auch beim ‚Adventskalender‘, scherzte Chorleiterin Nagel. Ihr Anliegen ist, aus jedem einzelnen Chormitglied das Bestmögliche herauszuholen.



Der Frauenchor Bad Bramstedt bereitet sich intensiv auf mehrere Auftritte vor. Gerne darf das Publikum auch mitsingen.
Foto kmr

Mit Erfolg: „Für L'Ange gardien“ (Schutzengel) von César Franck (1822-1890) erhielt die beeindruckend homogen singende Solistengruppe viel Lob.

Begleitend zum Konzert gibt es ein geschmackvoll gedrucktes Programm, in dem die Texte der Lieder zu lesen sind. Die Lieder, die der Chor allein vorträgt, sind farblich gekennzeichnet, und die fremdsprachlichen Werke aus dem Englischen, Französi-

schischen, Italienischen und Spanischen sind zum besseren Verständnis frei in die deutsche Sprache übersetzt. Die Strophen der „Mitsinglieder“ sind mit Notenangaben angeführt: Eine gute Idee als Mitbringsel für den Weihnachtsabend zu Hause.

„Alle Jahre wieder“, „Macht hoch die Tür“ und „Stille Nacht“ dürfen nicht fehlen, aber auch poppigere und beschwingte Töne gibt es in diesem Konzert mit dem „Calypso Carol – Shepherds

come quick“ von Kirby Shaw

(Jahrgang 1941). In diesem Lied wird im Calypso-Rhythmus die Weihnachtsgeschichte erzählt. Beim „Lord of the Dance“ im Satz von Manfred Bühler (Jahrgang 1957) darf dieses Mal sogar mitgetanzt und mitgesungen werden. Verschiedene Besetzungen der einzelnen Stücke bis hin zum Solo geben dem Ganzen einen spannenden Anstrich. Anne Thormählen wird Flöte spielen und außerdem das bezaubernde „Hey brother Josef“ von Keith Duke (Jahr-

gang 1949) vortragen.

Die Konzerte erklingen in Bad Bramstedt morgen ab 16 Uhr im Schloss, am Sonntag, 7. Dezember, ab 15.30 Uhr in der Seniorenresidenz Am Köhlerhof und am Mittwoch, 10. Dezember, ab 20 Uhr wiederum im Schloss. Außerdem singen die Frauen morgen beim Gottesdienst ab 9 Uhr in der Kurklinik sowie auf der Musikbühne des Weihnachtsmarktes Bad Bramstedt am Sonntag, 7. Dezember, ab 13 Uhr.